

© Lukas Schaller

Der bereits vorhandene ca. 50 m lange Keller mit freier Durchsicht wird zur Fasslagerung und zur Verkostung genutzt. Die vorhandenen Wandflächen aus Kellerschalsteinen und die Fertigteildecke wurden einheitlich mit einem Zuschlagstoff von Sand aus dem Steinbruch St. Margarethen verputzt. Die unterschiedlich genutzten Räume werden dadurch vereinheitlicht und erinnern an einen in Löß gehauenen Naturkeller. Es gibt verschiedene Lichtszenarien für Arbeit und für Kellerführungen. Die Lampen wurden aus Stahlprofilen geschweißt und nur an den Wänden befestigt, die Möbel sind aus hellem und dunklem Robinienholz. Der Verkostungsraum wurde neu organisiert und vergrößert. Text: Architekt

Weinkeller Strudler

Seezeile 8 7141 Podersdorf am See, Österreich

ARCHITEKTUR
Richard Messner

FERTIGSTELLUNG 2006

SAMMLUNG

ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM

9. März 2010





© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Weinkeller Strudler

DATENBLATT

Architektur: Richard Messner Fotografie: Lukas Schaller

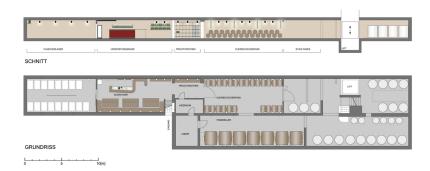
Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2005

Ausführung: 2005 - 2006

Baukosten: 90.000,- EUR

Weinkeller Strudler



Projektplan